

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 10/2026, 11. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. März 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 10 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 11. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Gewinner des Hamvention Award 2026 bekannt gegeben
- Startfehlschlag von Kairos Nr. 3 zerstört NUTSAT-3
- Anpassungen am australischen Bandplan
- Hessische Funkamateure funken von Helgoland
- Anmeldeschluss in Kürze am 15. März: noch freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG
- HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Gewinner des Hamvention Award 2026 bekannt gegeben

Die Jury des Hamvention Award hat die Gewinner für das Jahr 2026 bekannt gegeben, womit herausragende Funkamateure und Clubs geehrt werden. Verliehen wurde abermals in vier verschiedenen Kategorien: der Preis für technische Verdienste, Funkamateur des Jahres, der Preis für besondere Leistungen und Club des Jahres. Den Preis für technische Verdienste erhält Robert Famiglio, K3RF. Er bringt besonders seine rechtlichen Kenntnisse im Amateurfunkbereich ein. Sie haben unter anderem zu Stellungnahmen bei Vorschriften geführt. Weiterhin konnte er damit erfolgreich bei Fällen elektromagnetischer Störung vorgehen. Zum Funkamateur des Jahres wurde Dr. Jose „Otis“ Vicens, NP4G, bestimmt. Er hat an vielen DXpeditionen auf der ganzen Welt teilgenommen, darunter auch zur seltenen Bouvet-Insel (3Y). Otis ist sehr aktiv in der Amateurfunk-Szene von Puerto Rico. 2017 half er bei der Koordination der Notfallkommunikation nach dem Hurrikan Georges. Der Long Island CW Club ist Club des Jahres. Er bietet strukturierte Telegrafiekurse für Anfänger, aber auch Fortgeschrittene an und man legt hier besonderen Wert auf die Gemeinschaft. Den Preis für besondere Leistungen erhalten Martha Fell, N3QBE, und Joe Fell, W3GMS. Sie haben sich um die Betreuung und Ausbildung von Funkamateuren verdient gemacht. Die US-Amateurfunkmesse Hamvention findet vom 15. bis 17. Mai auf dem Veranstaltungsgelände Greene County Expo Center in Xenia, nahe der Stadt Dayton im US-Bundesstaat Ohio statt. Weitere Informationen zur Messe gibt es im Internet [1].

Startfehlschlag von Kairos Nr. 3 zerstört NUTSAT-3

Auch der dritte Versuch war kein Erfolg für die Kairos-Rakete von Space One. Kairos hob am 5. März um 02:10 UTC – das entspricht 11:10 Uhr Ortszeit in Japan – vom Spaceport Kii des

Unternehmens Space One in der Präfektur Wakayama ab. Der Start missglückte und zerstörte dabei den Satelliten NUTSAT-3. Der 3U-CubeSat wurde mit Unterstützung der National Formosa University für den Amateurfunk entwickelt. Der Satellit sollte der weltweiten Amateurfunk-Satellitengemeinschaft einen FM-Sprachrepeater, APRS- und Telemetriedienste zur Verfügung stellen. Zusätzlich zur Amateurfunkmission sollte das NUTSAT-3-Projekt Studenten aktiv in die Missionsdatenanalyse und die RF-Designleistung der Satellitenfunkkommunikation einbeziehen. Außerdem sollte die Öffentlichkeit durch offene Telemetriedaten zur Teilnahme ermutigt werden.

Anpassungen am australischen Bandplan

Der Ausschuss, der die empfohlenen Änderungen am australischen Amateurfunkbandplan geprüft hat, hat eine Reihe neuer Überarbeitungen veröffentlicht, wie wir von Graham Kemp, VK4BB, erfahren haben. Der Technische Beirat des australischen Amateurfunkverbandes Wireless Institute of Australia (WIA) hat seine Empfehlungen für Änderungen am Amateurfunkbandplan nach Prüfung von mehr als drei Dutzend Eingaben überarbeitet. Er empfiehlt nun, den Notfallkommunikationskanal auf 40 m in der IARU-Region 3 auf 7,110 MHz anzupassen, weiterhin den SSB-Teil des 6-m-Bands zu verbreitern und 1,87 MHz und 3,686 MHz als AM-Aktivitätszentren für 160 m und 80 m zu wählen. Das vollständige Dokument des Ausschusses, in dem seine anderen ursprünglichen Vorschläge bekräftigt und die Nutzung des analogen FM-ATV-Bands präzisiert werden, wurde online veröffentlicht [2].

Hessische Funkamateure funken von Helgoland

Hessische Funkamateure werden vom 23. März bis zum 3. April Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland, IOTA-Nummer EU-127, in die Luft bringen. Unter dem Rufzeichen DAØHEL wird Funkbetrieb von der Hauptinsel gemacht, während die benachbarte Helgoländer Düne je nach Möglichkeit mit dem Rufzeichen DLØIH aktiviert wird. Geplant ist Funkbetrieb auf allen Kurzwellenbändern in CW, SSB und Digimodes. Das Funk-Shack und die Unterkunft befinden sich in der Jugendherberge auf der Hauptinsel im Locatorfeld JO34WE.

Die rund 20 Expeditionsteilnehmer kommen aus verschiedenen hessischen Ortsverbänden. Das „Freundschaftstreffen“ auf Helgoland wird alle zwei Jahre organisiert und fand zuletzt 2024 statt. Nun freuen sich die Teilnehmer auf die bevorstehende Reise nach Helgoland und den etwa zwölf Tage dauernden Funkbetrieb. Alle Kontakte mit den Stationen DAØHEL und DLØIH von der Insel Helgoland und der benachbarten Düne können für zahlreiche Diplomprogramme gewertet werden, unter anderem für das „Insel Helgoland Diplom“, das „RSGB-IOTA Diplom“ – Referenznummer EU-127 – oder das „Deutsche Inseldiplom“ mit der Referenz-Nummer N-14. Die Teilnehmer hoffen, viele Funkamateure weltweit auf den Kurzwellenbändern zu erreichen und freuen sich auf zahlreiche QSOs! Darüber berichten Alexander Hitz, DH1TZ, und Michael Pimeisl, DL2FDL.

Anmeldeschluss in Kürze am 15. März: noch freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG

Mit Stand 11. März gibt es noch zwölf freie Flohmarkttische – damit ist ein Großteil des Flohmarktes bereits jetzt belegt und bietet nur noch wenig Platz auch für Ihren Stand. Melden Sie sich dazu am besten heute noch an. Die Anmeldung erfolgt komfortabel online über das Ticket-System des DARC [3]. Die Reservierung der Flohmarkttische ist nur noch bis zum 15. März möglich!

Der FUNK.TAG Kassel findet am 25. April in den Messehallen Kassel, Damaschkestr. 55 in 34121 Kassel statt. Öffnungszeit für Besucher ist 9 Uhr, Ende um 16 Uhr. Vor Ort erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Flohmarkt, Händlerbeteiligung und Vorträgen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet [4].

HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!

Vom 26. bis 28. Juni lockt die HAM RADIO viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Der DARC bietet dort Teilnehmern bis 27 Jahren, Jugendgruppen und ihren Betreuern wieder die Möglichkeit, vergünstigt mit Übernachtung an der Messe teilzunehmen und Gleichaltrige kennenzulernen. Das HamCamp befindet sich direkt auf dem Gelände in einer ungenutzten Messehalle und hat

Platz für 120 Leute. Zum Paket gehören drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, Pkw-Parkplatz an der Halle, Strom im Schlafabteil. Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf der DARC-Webseite [5]. Bei Fragen einfach eine E-Mail schreiben [6].

Aktuelle Conteste

14. März: DIG QSO Party und AGCW-DL QRP Contest

14. bis 15. März: EA PSK63 Contest

15. März: UBA Spring Contest, DIG QSO Party und YOTA Contest

21. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

22. März: UBA Spring Contest und VFDB-DLPX Contest

21. bis 22. März: BARTG HF RTTY Contest und Russian DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/26 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 10. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 3. bis 10. März:

Die ersten zehn Tage im März waren von einer ruhigen Sonne geprägt. Fünf Sonnenfleckengruppen sorgten für insgesamt 125 C-Flares. Das geomagnetische Feld war kurzzeitig in der Nacht des 3. März und länger am 7. und 8. März durch Sonnenwind gestört [7]. Die Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern waren gut. Jahreszeitlich bedingt funktionierten die transäquatorialen Funkwege sehr gut. 3YØK von der Bouvetinsel und J51A aus Guinea-Bissau erzeugten auf allen Kurzwellenbändern laute Signale. Bei J51A stehen bereits über 200 000 QSOs im Log. Die für 3000 Kilometer Sprungentfernung geltende MuF2 lag am 8. März in Juliusruh nachts zwischen 6 und 9 MHz, zwei Stunden nach Sonnenaufgang bei 21 MHz. Sie blieb in diesem Bereich bis zum Sonnenuntergang. Zwei Stunden später betrug sie noch 16 MHz [8]. Die nach Süden verlaufenden Funkwege waren tagsüber bis 30 MHz offen.

Vorhersage bis 10. März:

Die Sonnenaktivität bleibt auf C-Flares beschränkt. M-Flares sind nur zu 20 Prozent wahrscheinlich. Das Erdmagnetfeld wird am 14. und 15. März durch intensiven Sonnenwind, der von den Rändern eines großen koronalen Loches strömt, gestört sein. Dennoch erwarten wir brauchbare bis gute Ausbreitungsbedingungen. Nach Süden hin sind alle oberen Kurzwellenbänder von kurz nach Sonnenaufgang bis nach Sonnenuntergang brauchbar. Die Bänder unter 20 m liefern zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang gute DX-Bedingungen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:14; Melbourne/Ostaustralien 20:12; Perth/Westaustralien 22:12; Singapur/Republik Singapur 23:12; Anchorage/Alaska 16:29; Johannesburg/Südafrika 04:06; Tokio/Japan 20:59; Honolulu/Hawaii 16:44; San Francisco/Kalifornien 14:29; Port Stanley/Falklandinseln 09:41; Berlin/Deutschland 05:41; Bouvetinsel 05:27.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:56; San Francisco/Kalifornien 02:12; Sao Paulo/Brasilien 21:27; Port Stanley/Falklandinseln 22:33; Honolulu/Hawaii 04:39; Anchorage/Alaska 03:45; Johannesburg/Südafrika 16:29; Melbourne/Ostaustralien 08:47; Auckland/Neuseeland 06:48; Berlin/Deutschland 17:01; Bouvetinsel 18:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://hamvention.org>
- [2] <https://www.wia.org.au/members/tac/consultation>
- [3] <https://events.darc.de/ft-floh-2026>
- [4] <https://funktag-kassel.de>
- [5] <https://www.darc.de/ajw/hamcamp>
- [6] hamcamp@darc.de
- [7] <https://www.solen.info/solar/>
- [8] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>